

Miteinander stark!

Puzzeln Sie eigentlich auch so gerne wie ich? Ich liebe sogenannte Rätsel-Puzzle, bei denen ich zuvor noch nicht weiß, welches Gesamtbild sich ergeben wird. Dabei achte ich auf Formen, Farben und Strukturen. Immer wieder entdecke ich dabei Überraschendes: da fügt sich etwas zusammen, was zuvor absolut unpassend erschien.

Die Darstellung eines Puzzles hat auch bei unserem Mal- und Zeichenwettbewerb einen Preis erhalten. „Gegeneinander – Miteinander“ lautete in diesem Jahr das Motto. Für den Viertklässler Jonathan ist klar: wie ein Puzzle gestaltet sich ein gelingendes Miteinander. Jedes einzelne Teil, jeder Mensch ist anders. Doch wenn wir uns aufeinander einlassen, entsteht etwas Starkes.

So stark, dass Menschen auch Krisen miteinander bewältigen können. So wie wir es eindrucksvoll auch nach dem katastrophalen Starkregenereignis erleben konnten, das sich vor einigen Tagen erstmals jährte. Plötzlich standen sich Menschen zur Seite, die sich zuvor nicht kannten, möglicherweise gar nicht mochten. Gefragt wurde nicht, welche Sprache man spricht, welchen Glauben man lebt und welche Partei man wählt. Man hielt zusammen – im Aufräumen und im Trauern. Letztlich ein Pfingstereignis.

Pfingsten, das erzählt davon, wie der göttliche Geist die trauernden und verschreckten Jesus-Freunde ergriffen hat. Und wie er sie belebt, untereinander verbindet und für die Zukunft öffnet. Offensichtlich etwas, was auch heute noch geschehen kann. Nicht nur an Pfingsten.

Andreas Lorenz ist Evangelischer Schuldekan für die Kirchenbezirke Schorndorf und Waiblingen